

## 2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

### Tagebuch von August Hermann Francke.

**Francke, August Hermann**

**Halle (Saale), 13.01.-19.05.1714**

01. Mai 1714

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-376**

d. 1. Mai. 1714.

Am 20 Ufr wurde mir gawesen (api-  
tain unter dem Jellindam, genannt Bernard  
von Wisner bei mir, setzen über den Apocal.  
travelt alle ihm von Gott angesetzt, angesetzt,  
sagt An: 1709 den 27 Jun. sag der König in  
Dresden geschick, und An: 1716 den 27 Jun:  
wurde er wieder angesetzt; wurde der  
Cöner sagt; confirmirte Verste Weisung;  
sagte, es wurde eine andersung der  
Dender Gottes sagt; der König in Preuss  
wurde nicht geben; der König in Frankreich  
sag der Thier; der selbe Hauptsache sagt nicht  
auf sein da, und sagt nicht in Luther etc. mo-  
ni hominem, derer sich nicht selbst bekrieger  
et cum charitate dinst.

Die fr. Hergensen gestorben vorantritt 3 auf  
gese Ufr; hat mir Jhr Döner befohlen, daß  
es ihm das ofstentum wegen Einreden solle.  
Eingef. Dr. von H. Insp. Winkler von Magdel.  
it: von Mad. Döner von dem 20<sup>ten</sup> Apr:  
it: von H. Plutche von dem 14<sup>ten</sup> und dem 20<sup>ten</sup> (Apr.)  
it: von H. M. Georg. Löffel von Selb.  
it: von H. Christian Wundt von dem 14. 17. und  
von dem 21<sup>ten</sup> Apr. inden a part auf der Post von  
Lüneburg.

Die der Facultät sehr befohlen den H. von  
Lüneburg, fr. von Lüneburg mit H. Hof. C. A.  
Chop. bei dem Jüngl. Mattheusson.  
Das Collegium Ministeriale anzugeben über  
Hartmanni Pastorale Evangelicum.

Empfangen einen notablen Brief von einem Christoph  
 Auster, der seine adresse gegeben an die fr. D. Kuch-  
 lerin zu A. L. L. einen Vorst. bei Wetzlar. vom 16. Apr.  
 Der H. b. Kintz Carl von Vannameer und  
 die H. b. Kintz Sophia Hedewig haben  
 mir auf meine condolentz in da a part gesant-  
 wortet vom 24 Apr.

Gepfanden von Hn. Inspect. Winkler. May d. 6.  
 Zur Antwort auf sein oben angegeb. Schreiben.